

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 3. Mai 2025 10:30

Zitat von Studienelse

Die arbeiten beide Vollzeit.

2x 90 min Nachhilfe, 1-2h am Abend unter der Woche, 3-4 Vormittag am We.

Das ist doch für alle nicht leistbar.

Das heißt aber, dass der Papa jetzt die Nachhilfe stemmt, wenn die Stiefmama ausgestiegen ist. Auch er müsste ja sehen, dass die Familie sich hier kaputt macht.

Wenn es so an der GS läuft, dann ist Gym nicht leistbar. Da wäre es so wichtig einzusehen, dass der Weg über die RS und dann über eine Ausbildung der bessere wäre. Und dann ist ja noch alles möglich in Richtung Fachabi und Studium oder Fachschule.

Das Gymnasium ist nicht der einzige Weg zu einem tollen Abschluss und einem erfüllten Berufsleben.